

Interessengemeinschaft Panzermodellbau



Wie ich eine Metalkette ohne großen Aufwand altere

Eine Metalkette bietet für ferngesteuerte Panzermodelle viele Vorteile. Beispielhaft sollen hier nur das deutlich realistischere Fahrverhalten, die Gewichtszunahme und das Herabsetzen der Kettenspannung genannt sein.

Aber eine Metalkette hat nicht nur Vorteile. Neben der erhöhten Beanspruchung für den Antrieb ist sicherlich auch der ästhetische Faktor nicht zu vernachlässigen. Neue Metalketten sehen im normalen Lieferzustand einfach schrecklich aus. Die silbrig glänzende Kette passt überhaupt nicht zu der Erscheinung eines möglicherweise bereits perfekt gealterten Panzers. Das sieht eher nach Manta-Club der Streitkräfte aus.

Um diesen unerfreulichen Mißstand zu beseitigen gibt es viele, mehr oder minder aufwendige und kostspielige, Möglichkeiten. Vom Anmalen, was leider oft merklich negativen Einfluß auf die Leichtgängigkeit der Kette hat, bis zum professionellen Brünieren für mindestens 50€, reichen die einschlägig bekannten Vorschläge.

Ich möchte trotzdem noch eine neue Methode hinzufügen. Folgende Vorteile sind bei meinem Vorgehen offensichtlich:

- kein Aufwand; geht fast wie von selbst
- es fallen keine weiteren Kosten an
- die Leichtgängigkeit der Kette wird nicht beeinträchtigt
- kein Schmutz, Abfall oder irgendeine Sauerei im Arbeitszimmer

Und diese einfache Methode zur Alterung der Metalketten sind Vergnügungsfahrten in der Spülmaschine. Immer wenn noch Platz ist, fährt die Kette einfach mit. Dabei wird das Metall matt und immer dunkler. Zum Vergleich und Nachweis der Tauglichkeit meiner Methode sollen die nachfolgenden Bilder dienen.

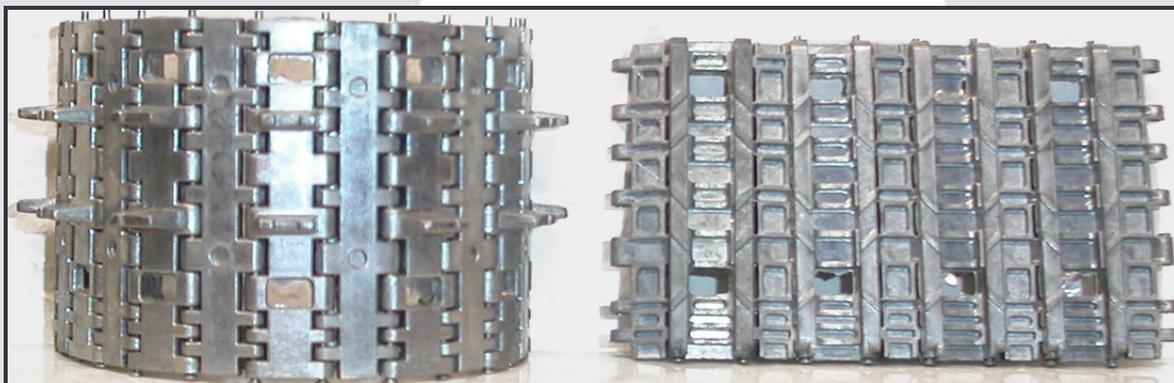


Bild 1: neue Kette wie vom Hersteller geliefert

Interessengemeinschaft Panzermodellbau



Bild 2: die selbe Kette nach 5 Fahrten im Geschirrspüler

Das Aussehen einer aufwendig bemalten Metallkette wird so nicht erreicht, aber das ist wohl auch mehr etwas für das Diorama als für den harten Geländeeinsatz. Was mit meiner Vorgehensweise erreicht werden kann zeigt der Vergleich von (Bild 1) einer neuen und (Bild 2) einer ca. 5x abgewaschenen Kette von meinem Königstiger.

Ob alle Ketten, vor allem von unterschiedlichen Herstellern, den gleichen Effekt zeigen, kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen. Da aber keine Nachteile zu erwarten sind, ist es immer einen Versuch wert. Außerdem hat man jetzt eine Ausrede, warum die Ketten nach einem Einsatz nicht manuell gereinigt werden sollten.

Achtung: Die Kette darf in der Spülmaschine nicht mit Edelstahlbesteck in Berührung kommen! Für die Kette ist das unkritisch, aber das Besteck leidet.

Horst Schulz